

Das Tagebuch von mArtin...

25. Oktober 2016 18:30 Uhr

Das Universum mag mich scheinbar doch ganz gerne und möchte mich auch noch länger da behalten. Zumindest habe ich kürzlich von ihm einen zarten Hinweis in diese Richtung bekommen.

Da ich oben am Berg wohne und täglich eine wirklich steile Straße von ebendiesem hinunter fahre, sind die Bremsen an meinem Fahrrad ein nicht ganz unwesentlicher Bauteil. Vor drei Tagen, anlässlich meiner Rundfahrt zum Wienerwaldsee bleibe ich plötzlich am Rand einer Straße in der Ebene stehen. Ich weiß nicht, warum ich das tue - ich tue es eben. Auch bei meiner nächsten Aktion weiß ich nicht, warum ich das tue - ich drücke den Hebel für die Vorderbremse so stark wie möglich und... es macht in diesem Moment einen recht ordentlichen Kracher. Zunächst kann ich das Geräusch gar nicht einordnen, doch gleichzeitig sagt mir der fehlende Widerstand am linken Bremshebel: das Seil ist wahrscheinlich durch.

Es war weder besonders verrostet, noch sonst *ärger* beschädigt. Ich habe nur einmal in der letzten Zeit festgestellt, dass vermutlich eine Litze gebrochen ist. Damals dachte ich mir noch: »OK. Das muss ich *bald einmal* erneuern...«. Heute weiß ich also, dass *bald einmal* in so einem Fall dann doch eher *a bisserl zu spät* sein kann. Danke, liebes Universum, dass ich diesen Hinweis in der Ebene bekommen habe. Und im Stand. An andere Möglichkeiten möchte ich da gar nicht denken...

(C) mArtin 2024

Kommentare:

30. 10. 2016 - 14:18 Uhr

Kurtl

Heast Oida pass auf! Und "wahrscheinlich" passt nicht zum Bild.

30. 10. 2016 - 17:04 Uhr

mArtin

:-)

Stimmt.

»Möglicherweise« wäre angebracht gewesen.

30. 10. 2016 - 19:12 Uhr

Kurtl

:-)

